



Protokoll der 30. Hauptversammlung

Datum: Freitag 4. Juni 2021
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Im Burghof in Melchnau
Anwesend 30 Personen

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Protokoll der 29. HV vom 14. August 2020
3. Jahresbericht Präsident 2020/2021
4. Jahresrechnung 2020 + Revisionsbericht
 - 4.1. Décharge – Erteilung Vorstand
5. Budget 2021
6. Mitgliederbeiträge / Mutationen
7. Wahlen / Wiederwahlen
8. Tätigkeitsprogramm 2021/2022
9. Bericht aus dem Stiftungsrat
10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident, Anton Seiler, begrüsst die Anwesenden zur heutigen Hauptversammlung, welche auf Grund des trockenen Wetters im Burghof stattfindet.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

Chr. Gafafer, Chr. Bühler, A. Ulli, F. Seiler, M. Jufer und K. Matter

Entschuldigt haben sich folgende Gäste:

St. Costa (Stiftungsratsmitglied / Region Oberaargau)

Die Anzahl der örtlichen Mitglieder wurden anhand des Einschreibeformulares, welches vor dem Versammlungsbeginn durch die Reihen zirkulierte, entnommen. Es sind 29 Vereinsmitglieder vor Ort. Absolutes Mehr 15.

2. Protokoll der 29. HV vom 14. August 2020

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt an dieser Stelle dem Sekretär Manuel Greter für die Abfassung des Protokolls. Das Protokoll wurde im Internet aufgeschaltet. Es sind keine weiteren Anregungen seitens der Mitglieder dazu.

3. Jahresbericht Präsident 2020/2021

Anton Seiler bedankt sich als Erstes beim gesamten Team für die stetige Unterstützung. Seitens des Präsidenten wird den einzelnen Vorstandsmitgliedern (Katharina, Corinne, Walther, Christian und Manuel), Stiftungsratspräsident (Andreas) und Revisoren (Heidi und Jakob) ein Präsent in Form von Blumen für die Damen und Wein für die Herren überreicht.

Folgende Anlässe werden in Erinnerung gerufen:

2020:	8. August	Burg-Putzete
	14. August	29. Hauptversammlung
	5. September	Besuch der Help Huttwil und Melchnau im Burghof der Burgruine
	11. bis 13. September	Regressus-Sipe (Tempelritter)
	11. Dezember	Schlusshöck des erweiterten Vorstandes

Nach der Vereinsversammlung vom 14. August 2020 waren zwei weitere Vereinsanlässe geplant. Zum einen am 23. Oktober 2020 der Raclette-Abend im Burghof und zum anderen die Vereinsreise an die «Böse Stadfführung» in Burgdorf. Leider fielen beide Anlässe der Covid-19-Pandemie zum Opfer und konnten nicht durchgeführt werden. Wir hoffen aber, dass die geplanten Anlässe 2021 / 2022 doch noch realisiert werden können.

Am 5. September 2020 fand der Anlass mit der Jugendgruppe HELP Melchnau und Huttwil statt. Die HELP brachte den Grünenberger das neuste aus der Ersten Hilfe bei. Im Gegenzug erzählten die Grünenberger den jungen Leuten die Geschichte rund um die Burg und der Freiherren.

Vom 10. bis 13. September 2020 war die «Regressus-Sippe» im Burghof zu Gast. Die Gruppe der Tempelritter schlugen ihr Lager im Burghof auf und lebten während drei Tage wie zur Zeit des Mittelalters.

Am 11. Dezember 2020 fand zum Abschluss des turbulenten Jahres der Schlusshöck des erweiterten Vorstandes unter Einhaltung der BAG-Anweisungen im Burghof statt.

2021:	06. Mai	Revitalisierung Sodbrunnen
	08. Mai	Burg-Putzete
	04. Juni	30. Hauptversammlung im Burghof
	Herbst	Jugendgruppe zu Besuch auf dem Schlossberg

Am 6. Mai 2021 fand die Revitalisierung des Sodbrunnens statt. Durch fachkundige Spezialisten und mit Mithilfe von Stefan und Andreas Morgenthaler wurde der Sodbrunnen um ca. 2 Meter von Sand, Gestein und diversen anderen Gegenständen befreit und ausgehoben. Diese Arbeiten lockten nicht nur einige Vereinsmitglieder, Stiftungsratsmitglieder auf den Schlossberg. Auch die Presse, der Anzeiger Oberaargau, die Berner Zeitung BZ und der Unter-Emmentaler waren vor Ort und berichteten über den Einsatz. Die Berichte sind unter www.gruenenberg.ch aufgeschaltet.

Am 8. Mai 2021, trafen sich eine Schar von Helferinnen und Helfer zur diesjährigen Burg-Putzete. Es durfte ein Gast in unseren Reihen begrüsst werden. Die Medienpräsenz hat das Interesse bei Kurt Herren geweckt und er kam uns spontan zu Hilfe. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den Einsatz. Kurt Herren wird im Herbst mit einer Gruppe Jugendlicher die Burgruine Grünenberg und das Kloster St. Urban besuchen. Andreas Morgenthaler wird eine Führung auf dem Schlossberg organisieren und durchführen.

Anton Seiler hofft, dass in diesem Jahr der eine oder andere Anlass wieder durchgeführt werden kann um das Vereinsleben wieder etwas aufleben zu lassen.

Anton Seiler bedankt sich bei sämtlichen Mitgliedern die zum Wohle des Vereins tätig sind, der Gemeindeverwaltung Melchnau, wie auch den Behörden für ihr Engagement und Unterstützung, wie auch den Revisoren und dem Stiftungsrat. Ein weiterer Dank geht an die Presse, welche über die Burgruine Grünenberg berichtet haben.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung 2020 + Revisorenbericht

Die Kassierin, Katharina Trittbach, verliest die Jahresrechnung und nimmt kurz Stellung zu den grössten Posten. Die Rechnung weist einen Gewinn von CHF 546.15 auf.

Aufwand per 31.12.2020:	CHF	2'611.30	2019:	CHF	4'855.85
Ertrag per 31.12.2020:	CHF	3'157.45	2019:	CHF	4'317.50
Vereinsvermögen	per 31.12.2020		CHF	20'183.85	2019: 19'637.70
Eigenkapital	per 31.12.2020		CHF	20'183.85	2019: 20'176.05

Interessierte können bei der Kassierin gerne Einsicht in die Akten nehmen.

Bericht Revisionsstelle: Der Revisor Jakob Greuter, verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wurde durch ihn und Heidi Näf am 28. April 2020 bei Katharina Trittbach geprüft. Beide empfehlen der Versammlung, die sauber und übersichtlich abgefasste Rechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird zusammen mit dem Revisorenbericht inkl. Decharge-Erteilung an den Vorstand einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt der Kassierin für ihre Buchführung, der Revisionsstelle für die Prüfung der Rechnung sowie die Zeitaufopferung zum Wohle des Vereins.

5. Budget 2021

Der Präsident, Anton Seiler, verliest das Jahresbudget 2021 und nimmt Stellung zu den einzelnen Posten. Das Jahresbudget 2021 weist voraussichtlich ein Verlust von CHF .1'850.00 auf. Es sind keine weiteren Fragen seitens der Mitglieder zum Budget und wurde somit einstimmig angenommen.

6. Mitgliederbeiträge / Mutationen

Der Präsident schlägt vor, die Mitgliederbeiträge weiterhin unverändert zu belassen. Mitgliederbeiträge können nur an einer HV angepasst werden. Die Mitglieder sind mit den Beiträgen einverstanden, es sind keine Anpassungen für 2022 gewünscht.

Einzelmitglieder	CHF	20.00
Ehepaare und Familien	CHF	30.00
Juristische Personen	CHF	100.00

Mutationen:

Todesfälle: Rudolf Moor, Schaffhausen. Schweigeminute zu Ehren Rudolf Moor

Austritte: -

Eintritte: Jonathan Frey, Olten / Christian Hermann, Murgenthal / Petra Blum, Murgenthal

Spender: -

Aktuelle Mitgliederzahl: 138 / 7 Juristische Personen

7. Wahlen / Wiederwahlen

Neuwahlen:

- -

Wiederwahlen:

Präsidium:	Anton Seiler stellt sich als Präsident für eine weitere Amtszeit von vier Jahren zur Verfügung. Er wird mit einem grossen Applaus wiedergewählt.
Kassierin	Katharina Trittbach stellt sich als Kassierin für eine weitere Amtszeit von einem Jahr zur Verfügung. Sie wird mit einem grossen Applaus wiedergewählt.
Beisitzer	Walter Roth stellt sich als Beisitzer für eine weitere Amtszeit von vier Jahren zur Verfügung. Er wird mit einem grossen Applaus wiedergewählt
Beisitzer	Christian Gafafer stellt sich als Beisitzer für eine weitere Amtszeit von vier Jahren zur Verfügung. Er wird mit einem grossen Applaus wiedergewählt
Revisorin	Heidi Näf stellt sich als Revisorin für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung. Sie wird mit einem grossen Applaus wiedergewählt

Der Präsident dankt allen Gewählten für ihren Einsatz zum Wohle des Vereins.

Der Vorstand und die Revisionsstelle setzen sich wie folgt zusammen:

Präsidium:	Anton Seiler	WW HV 2025
Kassierin:	Katharina Trittbach	WW HV 2022
Sekretariat:	Manuel Greter	WW HV 2022
Beisitzerin:	Walter Roth	WW HV 2025
	Christian Gafafer	WW HV 2025
	Corinne Roth	WW HV 2023
Revisor/in:	Heidi Näf	WW HV 2023
	Jakob Greuter	WW HV 2022

8. Tätigkeitsprogramm 2021 / 2022

2021:	Herbst	Besuch der Jugendgruppe HELP Melchnau
	Herbst	Vereinsreise
	Herbst	Raclette – Abend im Burghof
2022:	7. Mai	Burg - Putzete
	3. Juni	31. Hauptversammlung im Burghof

Detaillierte Termine werden zu gegebener Zeit folgen. Es werden weiterhin die Entwicklungen der Covid-19-Pandemie mitverfolgt und entsprechend die Anlässe terminiert und organisiert. Getreu dem Motto «Aufgeschoben ist nicht aufgehoben»
Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig angenommen.

9. Bericht aus dem Stiftungsrat

Vom Präsidenten der Stiftung Burgruine Grüenberg, Andreas Morgenthaler, erfahren wir folgendes aus dem Stiftungsrat:

Revitalisierung Sodbrunnen vom 06. Mai 2021:

Die geplante Sodbrunnenrevitalisierung haben wir mit der Ausräumung des Sodbrunnens am 6. Mai 2021 in Angriff genommen. In einem speziellen Arbeitseinsatz von 07.00 – 20.00 Uhr haben die dafür

ausgebildeten zwei Spezialisten unter Mithilfe von Morgenthaler Gartenbau die Ausräumung von Sand-Kiesgemisch in der Mächtigkeit von 2.38m (entspricht ca. 3.8m³) bewerkstelligt. Im Sand-Kiesgemisch fanden sich auch 4 Eisenstangen und mehrere Holzstecken. Mit Freude haben wir erleben dürfen, dass der vorgefundene Wasserstand bei der Ausräumung lediglich 25cm tiefer liegt als im Grabungsjahr 1994! Die Wassertiefe beträgt 1.80 – 1.90m, entspricht einer Wassermenge von ca. 3m³ Die durchschnittliche Auffüllmenge in den vergangenen 27 Jahren ergibt eine Mächtigkeit von 10cm pro Jahr. Wir haben beschlossen den Gitterrost mit einem feinmaschigen Stahldrahtnetz zu bespannen. Damit erreichen wir, dass die Besucher nicht mehr so grosse Mengen Steine, Stecken usw. einwerfen können. Das Tiefenerlebnis durch herabfallende Steinchen bleibt weiterhin erlebbar. Die Brunnenbeleuchtung wird ausgebaut, die Brunnenwände und der Wasserspiegel sollen besser ersichtlich und erlebbar sein.

Burg-Putzete vom 08. Mai 2021:

Der Stiftungsrat dankt dem Verein Burgruine Grünenberg und allen Vereinsmitgliedern, die an der Burg-Putzete vom 8. Mai 2021 mitgearbeitet haben, für den speditiven Einsatz. Alle vorgesehenen Arbeiten wurden in der geplanten Zeit ausgeführt.

Speziell zu erwähnen gilt der aufwändige Einsatz der Holzaufarbeitung und Bereitstellung zum Häckseln (Schnitzel für die Heizanlage Duppenthaler). Es handelte sich um Fallholz Sturmschaden 2020 auf Langenstein und morsche Waldföhren auf Schnabelburg. Die Burgergemeinde hat die Fällung der Bäume übernommen und der Verein Burgruine Grünenberg die Aufarbeitung. Das Häckseln und der Abtransport hat Heinz Duppenthaler ausgeführt.

Reinigung Kapellenboden / Inspektion vom 17. Mai 2021:

Die Kapellenbodenreinigung und Inspektion mit Berichterstattung erfolgte am 17 Mai 2021 durch den Vertragsrestaurator Urs Zumbrunn. Der Kapellenboden (Reliefverzierte Tonplatten) ist immer noch in einem guten Zustand. Anwesend zur Besprechung vor Ort mit Urs Zumbrunn waren Martin Portmann und Jonathan Frey vom AD Bern, Andreas Morgenthaler als Vertreter der Stiftung Burgruine Grünenberg

Kunst am Schlossberg „Horizonte“ 14. Mai bis 17. September 2022:

Der Stiftungsrat hat beschlossen das Gelände Grünenberg und Schnabelburg zur Verfügung zu stellen. Ausser einer ToiToi-Toilette sind keine Infrastrukturbauten erlaubt. Der Innenhof Langenstein soll im üblichen Rahmen genutzt werden.

Wanderweg Kirche – Schlossberg und Rundwege am Schlossberg April bis Mai 2022:

Gemeinsam hat die Gemeindeverwaltung Melchnau und die Stiftung Burgruine Grünenberg beim Zivilschutz Region Langenthal ein Gesuch für einen Unterhaltseinsatz durch den ZS im Wegebau eingereicht. Die entsprechenden Arbeitseinsätze sind für April – Mai 2022 geplant.

Sanierungsarbeiten Vordach Schutzbau Nord-Ostseite Juli 2021:

Die Holzkonstruktion hat durch eingedrungenes Wasser (undichte Dachhaut) Schaden erlitten und muss örtlich saniert werden. Das Kupferdach muss entfernt werden damit die Schadensbeurteilung im Detail erfolgen kann und die Sanierungsarbeiten ausgeführt werden können. Kostenaufwand geschätzt nach erstem Augenschein mit Spengler und Zimmermann ca. CHF 18'000.

Ausführung der Arbeiten erfolgte ab 5. Juli 2021.

Pflege und Unterhalt unseres Kulturdenkmals auf dem Schlossberg sind ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt der Burganlage Grünenberg und des überregionalen Platzes der Begegnung.

Getreu dem Grünenberger – Motto «Neues Leben auf Grünenberg»

Andreas Morgenthaler bedankt sich bei Anton Seiler für seinen Einsatz und die tolle Arbeit wie auch die angenehme Zusammenarbeit.

Anton Seiler dankt Andreas Morgenthaler für seinen interessanten Bericht.

10. Verschiedenes

Referat zum «Buchprojekt Grünenberg» seitens Jonathan Frey, AD Bern.

Jonathan Frey darf die Burgruine Grünenberg in den nächsten Monaten auswerten. Archäologin Brigitte Andres, AD Bern ist bereits mit der Auswertung in Arbeit. Es ist geplant, ein Buch mit 300 Seiten zu erstellen. Themen werden unter anderem: Holzburg des 10./11. Jahrhunderts, Palasbauten, Bauphasen, Spezialuntersuchungen, Pflanzen- und Tierresten, Tonplatten St.Urban etc. sein. Am Rande werden auch Langenstein und Schnabelburg miteinbezogen. Zurzeit ist man am erarbeiten/zusammenstellen des Textes und der Bilder. Mitte 2023 soll der erste Entwurf des Buches vorhanden sein. Die Publikation ist noch nicht terminierbar. Aktuell wird gerade der Kappellenboden inhaltlich aufbereitet. Wie es scheint, war ein zweiter Boden als Empore über dem heutigen, sichtbaren Boden vorhanden gewesen. Die Stiftung und der Verein werden weiter auf dem Laufenden gehalten.

Andreas Morgenthaler und Anton Seiler bedanken sich bei Jonathan Frey für die spannenden Ausführungen.

Der offizielle Teil der Versammlung wird um 20:20 Uhr geschlossen. Es wird anschliessend vom Vorstand ein kleiner Imbiss serviert (Hamme mit Kartoffelsalat).

Huttwil, 6. Juni 2021

Manuel Greter, Sekretär

Anton Seiler, Präsident

Kopie an:

- Vorstandsmitglieder
- Stiftungsratspräsident Andreas Morgenthaler